

BENUTZUNGSREGLEMENT DER KLETTERWAND

Wer die Kletterwand benutzt, anerkennt das Benutzungsreglement und verpflichtet sich, dieses einzuhalten.

1. Benutzungsberechtigung

Klettern ist **nur im Sportunterricht** und **nur unter der Aufsicht** einer für das Klettern im Schulunterricht ausgebildeten Lehrperson gestattet.

Vereine und Privatpersonen dürfen die Kletterwand grundsätzlich **nicht benutzen**. Die Schulleitung kann auf ein schriftliches Gesuch hin eine Sonderbewilligung erteilen.

2. Sicherheitsbestimmungen

Die Kletternden haben den **Anweisungen** der Lehrperson **strikt Folge zu leisten und** sind sich bewusst, dass Klettern mit Risiken verbunden ist. Es wird daher an die **Eigen- und Mitverantwortung** Beteiligten appelliert.

Bouldern (seilfreies Klettern) ist nur bis zum **1. Haken** gestattet. Dazu müssen am Boden **dünne Matten** ausgelegt werden.

Beim Bouldern an der **schwenkbaren Wand** müssen **vier dicke Schaumstoffmatten** nebeneinander ausgelegt werden (**siehe Foto**).

Beim Bouldern muss jederzeit ein kontrollierter Niedersprung einberechnet werden. Der Raum unterhalb der kletternden Person ist unbedingt freizuhalten.

Beim **Klettern mit Seil** muss vor jedem Losklettern eine **gegenseitige Kontrolle** durchgeführt werden:

- a) **Stimmen Anseil- und Sicherungsknoten?**
- b) **Sind die Karabiner zugeschraubt?**

Top Rope-Klettern ist nur gestattet, wenn das Seil in der **obersten Umlenkung** eingehängt ist.

Beim **Klettern im Vorstieg** müssen **alle Zwischensicherungen** eingehängt werden.

Schnelles Herunterlassen ist nicht gestattet.

3. Hygiene und Ordnung

Klettern und Sichern ist **nur mit Kletterfinken** (inklusive Socken) oder **in Hallenschuhen mit heller Sohle** gestattet.

Der Gebrauch von **Magnesia** ist obligatorisch, muss aber massvoll erfolgen.

Beschädigungen von Kletterwand und Klettermaterial müssen unverzüglich der Lehrperson oder dem Turnhallenabwart gemeldet werden.

Die Schulleitung lehnt bei Verstoss gegen das Benutzungsreglement jede Haftung ab. Gegenüber unberechtigten oder fehlbaren Benutzerinnen und Benutzern können Sanktionen ausgesprochen werden.